

Vorrede, von Nothwendig:

auch in der Historie, Geographie und politischen Staats- Wissenschaft unterrichten lassen, damit er wisse, wessen er sich auf seiner Reise erkundigen, wie er von dem Erforschten urtheilen, und wie er sich selbiges zu Nuze machen solle, damit es ihm nicht nach dem alten bekannten Sprüchwort ergehe: Eine Gans flohe über'n Rhein &c.

Wie auch alles Reisen billig zum Nuzen des Vaterlandes angefangen wird, so soll man sich zuvor dessen Zustandes wohl erkundigen, und sich eine vollkommene Liebe desselben einpflanzen, daß man, durch der Fremden prächtige Scheinbarkeiten, nicht der dem Vaterlande schuldigen Zuneigung vergesse. Und hat man eine vollkommene Wissenschaft des politischen Endzwecks derjenigen Republic, der man dereinsten dienen will; so kan man die Staats-Maximen, die man bey andern erlernet, desto besser appliciren.

Wenn man in eine andere Landschaft geht, soll man sich bemühen, etwas von desselben Landes Sprache zu wissen, wenigstens so viel, daß man sie verstehe, und, was zur Nothdurft gehört, reden könne, weil man sonst vielen Ungelegenheiten unterworfen, die aus Unwissenheit der Sprache entstehen. Es